

②  
**VERLAG  
 ALEX:  
 KOCH  
 DARMSTADT**

# **Die Ausstellung der Künstler- Kolonie in Darmstadt 1901.**

Im Anschluss an das Inserat der „Verlags-Anstalt F. Bruckmann A.-G., München“ in No. 172 des „Börsenblatt“ zitieren wir, um irrigen Auffassungen der Herren Sortimentere vorzubeugen, aus unserer vor Kurzem an dieser Stelle gehaltenen Anzeige betr. die

**den Künstlern der Darmstädter Kolonie gewidmeten 6—8 Sonderhefte**

innerhalb des Abonnements unserer

## **Deutschen Kunst und Dekoration**

nachstehende Stelle:

➡ Unsere Publikation wird neben der Aussen-Architektur und den Garten-Anlagen, die gesamte Innen-Ausstattung, Möbel, Malerei, textile Erzeugnisse, Keramik, Kleinplastik, überhaupt das in un-  
 gemein vielseitiger Art vertretene Kunstgewerbe jeglicher Art in  
 Gesamt-Aufnahmen und Details enthalten und einen geschlossenen  
 Ueberblick über alles in der Ausstellung Gebotene geben und die

➡ umfassendste Veröffentlichung dieser Art sein, da wir von den meisten  
 Mitgliedern der Kolonie das alleinige resp. Erst-Reproduktions-Recht erworben  
 haben.

Wir besitzen das **alleinige Publikations-Recht** der Ausstellungs-  
 Arbeiten von den Herren **Paul Bürck** \* **Professor Hans Christiansen** \* **Bild-  
 hauer Habich**; \* das Recht der **umfangreichsten Publikation**  
 für die Arbeiten der Herren **Rudolf Bosselt** und **Patriz Huber**.

Ferner bemerken wir, dass uns auch bereits eine \* \* **Zusage des Herrn Professor  
 Behrens** \* \* vorliegt. — Das Reproduktionsrecht der Arbeiten des Herrn Professor Olbrich ist be-  
 kanntlich an einen Berliner Verlag übergegangen, dagegen bringen auch wir die **gesamte Aussen-Archi-  
 tektur**, bezw. die **Villen** etc. und **Garten-Anlagen**.

Die Herren Kollegen werden hiernach unschwer erkennen können, dass die

**thatsächlich umfangreichste, mannigfaltigste und viel-  
 seitigste Publikation über die Darmstädter Ausstellung**

in **unserem** Verlag erscheinen wird. Keine Firma ist in der Lage, auch nur annähernd ähnlich um-  
 fangreiches und vorzügliches Material zu bringen.

Wir machen ferner noch wiederholt darauf aufmerksam, dass ausser dieser umfassenden Publikation  
 innerhalb des Abonnements später noch eine in sich

**abgerundete Sonder-Publikation als geschlossenes Werk**

im Umfang von **ca. 400—450** Seiten mit zahlreichen Illustrationen erscheinen wird, welches u. a. auch  
**eingehend die geschichtliche Entstehung der Künstler-Kolonie** schildern wird.

Hochachtungsvoll

**ALEXANDER KOCH, Kunstgewerbl. Verlag, DARMSTADT.**